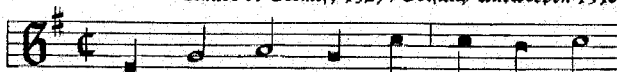


Gottvertrauen, Kreuz und Trost

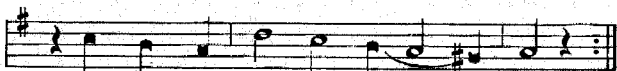
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit

Claude de Sermisy 1529 / Geistlich Untwerpen 1540

280



Was mein Gott will, das g'scheh all - zeit,
zu hel - fen dem er ist be - reit,



sein Will, der ist der be : : : ste;
der an ihn glau - bet fe : : : ste.



Er hilft aus Not, der from - me Gott, er tröst' die



Welt ohn Ma - ßen. Wer Gott ver - traut, fest



auf ihn baut, den will er nicht ver - las - - sen.

2. Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoff-
nung und mein Leben; was mein Gott will, daß' mir
geschicht, will ich nicht widerstreben. Sein Wort ist
wahr, denn all mein Haar er selber hat gezählet. Er
hüt' und wacht, stets für uns tracht', auf daß uns
gar nichts fehlet.